

<b>Fotolangage</b>	Gruppe Klasse	geleitet	ab 3. Sj.
Verbindungen von Bildern zu Texten schaffen – und umgekehrt	Bedeutung erschließen		B 2
<p>Während sich eine Geschichte beim Lesen erst allmählich entwickelt, erzählen Bilder ganze Geschichten im Augenblick der Betrachtung. Es ist reizvoll, eine von Text und Bild erzählte Geschichte zu vergleichen.</p> <p><b>Aufgaben</b></p> <p>Zu einem Thema liegen Texte und Bilder vor. Die Aufgaben werden den Erfahrungen der Kinder und Jugendlichen entsprechend gewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lest den Text und wählt dann ein passendes Bild aus. Sprecht über das Bild und erklärt, wieso es euch ganz besonders an den Text erinnert.</li> <li>• Stellt in Kleingruppen mit Bildmaterial aus Illustrierten eine Bildcollage zusammen, die der Textaussage gerecht wird.</li> <li>• Wählt ein Bild aus und entwerft dazu einen Text. Lest ihn der Gruppe vor und diskutiert, in welcher Beziehung er zum Bild passt.</li> <li>• Gleiche Aufgabe als Spielform: Aus einer Ausstellung von mindestens zehn Bildern wählen alle eines aus und verfassen dazu einen Text. Er soll so geschrieben werden, dass ihn die Leser oder Zuhörer dem Bild nur durch eine gründliche Beschäftigung mit dem Text zuordnen können.</li> </ul>	<p><i>“Fotolangage“ (wörtlich: Bildersprache) ist eine Technik, die für Selbsterfahrungsgruppen entwickelt worden ist: Die Assoziationen zu den Bildern erlauben Hinweise auf Einstellungen und Denkweisen. Die Methode wird eingesetzt, wenn es darum geht, sich selber oder einander besser kennen zu lernen.</i></p> <p><i>Literatur:</i></p> <p><i>JESSE, P.: Fotolangage. Ev. Mediendienst, Zürich und München 1997:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>sich begegnen</i></li> <li>• <i>innehalten</i></li> <li>• <i>weitergehen</i></li> <li>• <i>Kontraste leben</i></li> </ul>		

aus: 10 x 10 Textzugänge

[www.erle-verlag.ch](http://www.erle-verlag.ch)